

## Strings<sup>Plus</sup>Orchestra – Konzert vom 05.06.2018

Der Abschluss des Schuljahres 2018/19 wurde für die Musikerinnen und Musiker des jungen **Strings<sup>Plus</sup>Orchestra** zu einem besonderen Abschluss: Zum ersten Mal seit dem 2-jährigen Bestehen hat das Orchester am 5. Juni zu einer eigenen Show eingeladen: **Imagine – Love, Magic, Dance and Music!!!** Dabei wurde das in der Aula des Gymnasiums zahlreich erschienene Publikum in wunderschöne Welten voller Liebe, Magie, Tanz und Musik entführt. Präsentiert wurden Arrangements in unterschiedlichen Besetzungen des Strings<sup>Plus</sup>Orchestra, Solisten und der Q1er Musikkursband. Außergewöhnlich war sowohl für Musikerinnen und Musiker als auch für die Zuhörer, dass das junge Orchester von zwei besonderen Musikerinnen unterstützt wurde, Frau Baumgardt an der ersten Geige und Frau Schlagner am Cello. Frau Baumgardt leitet als erfahrene Geigenbauerin seit 2015 sehr erfolgreich den Streicherbereich bei *MusicWorld Brilon* und war zuletzt, bevor es sie wieder ins Sauerland verschlagen hatte, stellvertretende Konzertmeisterin in der „Wilden Gungl“, dem ältesten Amateurorchester Münchens. Frau Schlagner ist vielen Petriener-Schülern und -eltern als professionelle Klavierlehrerin der Musikschule Hochsauerland und durch ihr Blockflötenensemble als vielseitige Musikerin bekannt. Alle Musikerinnen und Musiker des Orchesters fühlten sich geehrt, mit so erfahrenen Gast-Musikerinnen spielen zu dürfen, sodass die Motivation und die Freude sowohl bei den gemeinsamen Proben davor als auch am Abend selbst sehr groß waren. Dass es kein klassisches Konzert im herkömmlichen Sinne sein wird, sondern eine Show für alle Sinne, wussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schon aus der Vorbereitungszeit. Und trotzdem war die Neugier und Freude auf die Balletteinlagen von den Mädchen der höchsten Ballettklasse der Belecker TuS-Ballett-Abteilung unter der Leitung von Lena Massimo, einer ehemaligen Primaballerina vom moldawischen Staatsballett, riesen groß. Die Gast-Ballerinas, Julia Molenda (8c), Stine Marie Dünschede (9a), Maren Raßmus (Q1), Celina Zich (Q1), vom TuS Belecke haben einzelne Stücke tänzerisch begleitet und interpretiert.

Fast alle Musikstücke der Show haben die Schülerinnen und Schüler selbst ausgesucht. Sie alle verband das Motto Love, Magic, Dance und Music. Durch das Programm der Imagine-Show wurde das Publikum von zwei charmanten Moderatoren, Tom Schwartz und Jonas Lahme, aus dem Q1er Musikkurs geführt, die seit diesem Abend ihren Ruf als erfolgreiche Sportler nun auch durch die Kunst des Entertainments bereichert hatten.

Eröffnet und eingerahmt wurde die Show mit einer andächtigen und pathetischen Melodie *Conquest of Paradise*, die sich als Filmmusik zu *1492 – Die Eroberung des Paradieses* des griechischen Komponisten Vangelis aus dem Jahr 1992 großer Bekanntheit und Beliebtheit erfreut. Von Binia Baumgardt solistisch an der Geige zum Schein einer einzigen Wunderkerze angestimmt und dann vom Strings<sup>Plus</sup>Orchestra übernommen verbreitete sich das Motto des Abends stimmungsvoll in der Schulaula.

Die Bläser des Orchesters, Lukas Quante (6b) und Friederike Ester (Q1) an der Querflöte, Johanna Stratmann (5c), Emma Dietrich (8b) an der Klarinette, Noah Pack (9b) an der

Trompete begleitet von Hannah Kok (Q1) am Klavier, haben sich das Lied *The Rose*, geschrieben von *Amanda McBroom* im Jahr 1979 für den gleichnamigen Film, interpretiert von *Bette Midler* und geehrt mit einer goldenen Schallplatte sowie einem *Golden Globe* für den besten Filmsong, ausgesucht. Das speziell für diesen Anlass geschriebene Arrangement, bei dem die berühmte Songmelodie von unterschiedlichen Blasinstrumenten in ihrem Klang immer wieder neu gefärbt wurde, erfreute sich eines großen Beifalls.

Mit Musik von *Nino Rota* nach dem Text von *Larry Kusik* wurde das Programm mit *Speak Softly Love* aus dem Film *The Godfather* (1972) fortgesetzt, einem sehr tief sinnigen und berührenden Stück. Mit der weltberühmten Melodie als Trompetenklang (Noah Pack, 9b) kündigte sich das Stück an, ging in einen Geige-Klavier-Dialog über (Geige: Julina Brüggemann (8b), Annika Hecker (8c), Angélique Stein (Q1), Binia Baumgardt (Gast), Klavier: Julia Thüer (Q1)) und wurde dabei gesanglich von Alina Yalcin (Q1) sehr gefühlvoll interpretiert.

*River flows in you* – der Titel an sich mochte einigen aus dem Publikum vielleicht unbekannt erscheinen, aber die Filmreihe *Twilight* ist doch vielen Jüngeren bekannt. *River flows in you* wurde sich von vielen Fans für eine romantische Szene zwischen *Bella* und *Edward* gewünscht. Das Stück wurde zwar letzten Endes nicht genommen, erlangte aber trotzdem viel Aufmerksamkeit. 2011 erreichte das Stück des südkoreanischen Pianisten *Yiruma* Platz 20 in den deutschen Charts. In der Schulaula bekam das Stück im Arrangement von Streichern und Holzbläsern, begleitet von Leonie Moch (9b) am Klavier und der Ballettchoreografie von Maren Raßmus (Q1) und Celina Zich (Q1), noch eine weitere Besonderheit.

Eher als einer der beliebtesten Songs aus der Spotify-Playlist als ein Kirchenlied wurde dem Publikum *Halleluja* von *Leonard Cohen* angekündigt. Mit Julina Brüggemann (8b), Annika Hecker (8c), Angélique Stein (Q1) an Geigen, Beate Schlagner (Gast) am Cello und Sönke Schmidt (9c) am Klavier erklang die alle Zuhörer in ihren Bann einnehmende Melodie, zu der Frauke Hillebrand (Q1) hohe gesangliche Anforderungen brillant meisterte.

An diesem Abend wurden natürlich nicht nur einzelne Musikstücke, geboten, sondern auch etwas, das man nicht jeden Tag sieht. Stine Dünschede hat als Ballerina das Publikum in die magische Welt von *Die Schöne und das Biest* entführt. Während sie als Belle die Schwierigkeiten des Spitzentanzes erfolgreich meisterte, wurden die Zuschauer mit dem Erscheinen des Biestes aus der Dunkelheit der Bühne überrascht. Die allen bekannte Disney-Musik lieferten die jüngsten Musikerinnen und Musiker des Orchesters in einer außergewöhnlichen Besetzung aus Cello (Maja Hecker, 5c), 2 Keyboards (Dina Externbrink und Mathea Klein, 5c) und Cajon (Aaron Grundei, 5c) mit Klavier (Helena Urban).

Aber nicht nur in kleineren oder größeren Ensembles präsentierten sich die Musikerinnen und Musiker. Manche hatten den Mut und den Wunsch, solistisch aufzutreten, wie Lisa Weber (6c) auf ihrer Akustikgitarre mit *I don't know how to love him* von *Andrew Lloyd Webber* zur Klavierbegleitung (Helena Urban) den Glauben an die Liebe propagierte.

Mit *Comptine d'un autre été, l'après-midi* tauchte das Publikum in die *Fabelhafte Welt der Amelie* nach der Musik von *Yann Tiersen* ein. Als Besonderheit teilten sich Klavier, debütiert das erste Mal mit einem Ensemble von August Zöllner (Ef), und Cello (Frau Schlagner) im Dialog die berühmte Melodie.

Premiere auf der Bühne erlebten auch zwei Schüler aus der Q1. Sie haben sich für das nächste Stück mit Leib und Seele zusammengefunden und interpretierten *Stay* von *Rihanna*, eine Pop- und R & B-Ballade, dessen Instrumentation aus Piano (Leon Kerkhoff, Q1) und Gesang (Jonathan Cappa, Q1) besteht. Maren Raßmus hat die herzerreißende Ballade tänzerisch dargestellt. Zu dritt haben sie es geschafft, das Publikum in eine Applausekstase zu versetzen.

Nach einer kurzen Erfrischungspause ging das Programm mit einer bei Schülern sehr beliebten Musik aus einem Film weiter, deren Titel von den Moderatoren nicht verraten wurde. Wer aus dem Publikum allerdings einen Blick auf den Schlagzeuger (Maximilian Kemmling, 9a) geworfen hatte, erkannte sofort an der Nerd-Brille und der Gryffindor-Krawatte, dass es sich um die *Highlights From Harry Potter* mit der weltberühmten Musik von *John Williams* handelt.

Bei den nächsten zwei Musikstücken hat sich dem Publikum ein sich für dieses Konzert neu gegründetes Duett aus Flöte (Fredericke Ester, Q1) und Klavier (Hannah Kok, Q1) präsentiert. Die Mädchen haben sich *Londonderry Air*, ein irisches Volkslied zum Eintauchen in die mythische irische Welt, und die oscarpremierte und weltweit bekannte Titelmelodie, komponiert von *Francis Lai*, aus dem Film-Drama *Love-Story* mit einer der größten Filmerfolge der frühen 1970er Jahre ausgesucht. Choreografisch wurde die zweitgenannte Melodie einmalig für das Publikum mit Ballett von Julia Molenda, Stine Dünschede, Maren Raßmus und Celina Zich interpretiert.

In die Welt der Romantik entführt, hörte das Publikum plötzlich zwei Verse aus der weltberühmten *Shakespeares* Tragödie *Romeo und Julia*: „*Willst du schon gehn? Der Tag ist ja noch fern.*“ (Julia, 3. Akt, Szene 5) „*O rede noch einmal, glänzender Engel, denn über meinem Haupte erscheinst du mir als ein geflügelter Bote des Himmels.*“ (Romeo, 2. Akt, Szene 2). Danach erklang *A Time For Us* aus dem Film *Romeo and Juliet* nach der Musik von *Nino Rota*. Mit der Solo-Geige meisterhaft von der Gastgeigerin Binia Baumgardt, im Mittelteil von Friederike Ester (Q1) auf der Solo-Querflöte unterstützt, gewann das Publikum Einblicke in die Welt der Liebenden.

Mit *Czardas*, der vermutlich bekanntesten Geigen-Komposition des italienischen Komponisten *Vittorio Monti*, zauberte Julina Brüggemann (Geige, 8b) zur Klavierbegleitung ihrer Mutter, Sonja Harlinghausen-Brüggemann, ungarisches Temperament in die Luft. Dabei fiel es dem Publikum sehr schwer, zur technisch exzellent ausgeführten Interpretation der jungen Künstlerin sitzen zu bleiben. Der tänzerische Charakter des Stückes riss das Publikum auf seinen Plätzen mit, sich zur Musik zu bewegen.

Die beiden nun folgenden Stücke waren an dem Abend etwas ganz besonderes. Die Titel *The Last Unicorn* von *Jimmy Webb* und *Perfect* von *Ed Sheeran* wurden von einigen Schülerinnen und Schülern des Q1er Musikkurses von Frau Urban in den letzten Unterrichtsstunden einstudiert und freuten sich sehr, dem Publikum zu zeigen, was sie erarbeitet hatten.

Begleitet wurde die Band von bezaubernden Ballerinas Celina Zich, Maren Raßmus, Julia Molenda und Stine Dünschede zum über 14,6 Millionen Mal verkauften und weltweit mit 1× Gold, 69× Platin und 1× Diamant ausgezeichneten *Perfect* von *Ed Sheeran*.

Langsam neigte sich der Abend dem Ende zu. Eines der besten Stücke wurde allerdings für den Schluss aufgehoben. Die Rede war von dem ewigen Evergreen *My Way* von *Frank Sinatra*, welches von Jonathan Cappa in Begleitung von Binia Baumgardt (Geige), Maximilian Kemmling (Schlagzeug) und Helena Urban (Klavier) stimmungsvoll interpretiert wurde.

Als musikalischer Rahmen der Show erklang zum Abschluss noch einmal die andächtige und pathetische Melodie *Conquest of Paradise* des griechischen Komponisten Vangelis. Das Publikum bedankte sich beim Strings<sup>Plus</sup>Orchestra, seinen Ensembles und Solisten mit standing ovations und einem lang anhaltenden Applaus. Bei kühlen Getränken und leckeren Pizza haben die Musikerinnen und Musiker diesen wunderschönen Sommerabend im Foyer ihrer Schule ausklingen lassen.

Ich möchte mich bei allen jungen Musikerinnen und Musikern für die tolle Zusammenarbeit, Unterstützung jeglicher Art und das schöne Spiel auf euren Instrumenten bedanken und blicke mit vollem Stolz auf unseren gemeinsamen Erfolg mit *Imagine 2019* zurück!!!

Eure Musiklehrerin Helena Urban (St`R)